

Stadtbücherei Pfaffenhofen

Träger:
Katholische Kirchenstiftung
St. Johannes Baptist
Stadt Pfaffenhofen a. d. Ilm



Jahresbericht 2019



Aufführung „Flattertom und Flederlilli“

Haus der Begegnung
Hauptplatz 47
85276 Pfaffenhofen
Tel 08441/78 22 40

Öffnungszeiten:
Dienstag 17 – 19 h
Mittwoch 9 – 11 h
und 15 – 17 h
Donnerstag 15 – 17 h
Freitag 17 – 19 h
Sonntag 9:30 – 11:30 h

stadtbuecherei@stadt-pfaffenhofen.de
www.pfaffenhofen.de/stadtbuecherei

Vorlesestunden für Kinder auch in Englisch

Seit 2013 gibt es in der Stadtbücherei Vorlesestunden für Kinder ab 5 Jahren.

Sie finden jede Woche mittwochs in der Schulzeit um 16 h statt. In den Ferien wird an einzelnen Mittwochvormittagen um 10 Uhr vorgelesen.

Seit Herbst 2019 gibt es sie auch in Englisch: „**First English Words**“ - Jeder ist willkommen und kann einfach ohne Anmeldung vorbeikommen(jeden 2ten Donnerstag in der Schulzeit).

Um allen Kindern die Teilnahme an den Veranstaltungen zu ermöglichen, wurden die Anfangszeiten an das Ganztagschulkonzept der Grund- und Mittelschule angepasst.

Medien

Ende 2019 lag der Bestand bei 24.000 Medien. Heiß begehrt bei unseren Lesern sind weiterhin die Kinderbücher mit 21.700 Ausleihen – erneut eine Steigerung um 1.400 gegenüber dem Vorjahr – gefolgt von Hörbüchern und Zeitschriften. Der fleißigste erwachsene Leser lient 489 Medien aus, bei den Kindern waren es 217 Medien. Unsere Ausleihrenner sind „**Muttertag**“ (Nele Neuhaus) bei den Romanen und der „**Drache Kokosnuss**“ (Ingo Siegner) bei den Erstlesebüchern.

Aus dem jährlichen Etat und dem Erlös des Buchflohmarktes konnte die Bücherei 690 Medien und 31 Zeitschriften-Abos erwerben.

Viele gut erhaltene Buchspenden erweitern zusätzlich das Angebot.

Im November wurden Tonies in das Medienangebot aufgenommen.

Onleihe - SübO

Die Stadtbücherei ist Mitglied im Onleihe-Verbund SübO.

Unter www.onleihe.de/suebo können knapp 20.000 ebooks und ePapers elektronisch gelesen und eAudios gehört werden.



Angebot – Service

Medienkatalog online

Der Online-Katalog der Stadtbücherei ist erreichbar über: www.pfaffenhofen.de/stadtbuecherei – „Medien recherchieren“.

Dort können Verlängerungen und Vorbestellungen beantragt werden.



Für das Smartphone gibt es die App „**Lupus**“.

Die in der **Antolin-Datenbank** aufgeführten Kinderbücher sind in der Stadtbücherei mit einem Aufkleber für die jeweilige Klassenstufe versehen. Näheres zum Leseförderprojekt „Antolin“ findet man unter www.antolin.de.

Zweisprachiges Angebot

Die Stadtbücherei bietet zwei- und mehrsprachige Bücher vorrangig im Kinderbereich an und hält Sprachkurse und andere Literatur unter dem Stichpunkt „**Deutsch lernen**“ bereit.

Bücher in leichter Sprache vermitteln Spaß am Lesen und können helfen, die deutsche Sprache schnell und mit ansprechenden Themen zu erlernen.

Mitarbeiterempfehlungen

Besonders „lesenswerte“ Bücher haben einen grünen Punkt.



Fachliteratur per Fernleihe

Über einen Verbundkatalog kann gegen Gebühr bayernweit bestellt werden.

Thematische

In regelmäßigen Abständen präsentiert die Stadtbücherei Medien zu einem bestimmten Thema. Bisher ging es vom Bier über Reiseempfehlungen und den Wald bis zu Hexen und Mittelalter.

Leseförderung

Ein Schwerpunkt unserer Büchereiarbeit liegt auf der frühkindlichen Leseförderung.

2019 haben 52 Vorschüler der Kindergärten St. Michael und Arche Noah den „**Führerschein**“ **Stadtbücherei**- überreicht bekommen.

Fünf Kindergärten aus Pfaffenhofen und den umliegenden Gemeinden haben an einer **Schnupperstunde** teilgenommen, die mit einem Bilderbuchkino abschließt.



Für eine **Bücherei-Einführung** besuchten uns 20 Kinder der Lutz-Schule.

Mit der „**Aktion Schultüte**“ laden wir Pfaffenhofens Erstklässler zu einem Büchereibesuch ein. Wenn die Kinder dann zusammen mit ihren Eltern zu uns kommen, können sie sofort ihren erhaltenen Gutschein für einen eigenen Büchereiausweis einlösen.

Bücherwürmchen

Unser Angebot für die Kleinsten, bei dem sie mit Bücherwurm Rudi spielerisch erste Erfahrungen mit Büchern sammeln können, wurde im Frühjahr und Herbst angeboten. Die 8 vorhandenen Plätze waren gleich ausgebucht.



Bundesweiter Vorlesetag

Zum Vorlesetag im November kamen die Kinder des Kindergarten St. Johannes in die Stadtbücherei. Drei Gruppen sahen die Bilderbuchkinos von der Kuh Lieselotte und dem Drachen Kokosnuss. Die lustigen Geschichten fanden großen Anklang. Begeistert entdeckten sie auf den Bildern viele Details.

Veranstaltungen

Von Flattertom und Flederlilly ließen sich bei zwei Theatervorstellungen im „**Fledermausical**“ 158 Kinder der 1. und 2. Klassen begeistern.

Im Februar ermittelte beim **Vorlesewettbewerb** des Börsenvereins des deutschen Buchhandels eine fachkundige Jury aus zehn jugendlichen Bewerbern der sechsten Klassen eine Landkreissiegerin.

Die **Ausstellung „Freundschaft spricht alle Sprachen“** zu mehrsprachigen Kinderbüchern mit vielen Mitmachstationen besuchten 220 Schulkinder.



Buchflohmarkt

Der jährliche Buchflohmarkt – jeweils zwei Wochen vor den Sommerferien – zieht immer viele Besucher und Käufer an. Die Einnahmen werden zum Kauf neuer Medien verwendet.

Ferienpass

Ein fester Bestandteil des Sommerferien-Programmes sind die beiden Veranstaltungen beim Ferienpass des Kreisjugendringes.

Für die jüngeren Kinder von 6-8 Jahren gab es das Bilderbuchkino „**Minus Drei**“ wünscht sich ein Haustier“, nach dem die Kinder begeistert verschiedene Dinosaurier bastelten.

Die Acht- bis Zehnjährigen hörten die spannende Geschichte von „**Hund Müller**“, der als Polizeihund seinen Hundesitter mitten in einen spannenden Kriminalfall führt.



Bücherei - Team

Rund 30 ehrenamtliche Mitarbeiter betreuten mit 1424 Stunden unter hauptamtlicher Leitung den Ausleihbetrieb und die Veranstaltungen der Bücherei. Auf die Leseförderung entfielen davon 270 Stunden.

Frau Viktoria Payer engagiert sich seit 25 Jahren ehrenamtlich in der Bücherei.



Aus- und Fortbildung

Der Sankt Michaelsbund bietet für seine Mitgliedsbüchereien Fortbildungen und Tagungen an, bei denen Neuerungen auf dem Buchmarkt besprochen und Fachthemen für die Büchereien vertieft werden.

Frau Kneidl informierte sich auf der Sommertagung auf Schloß Hirschberg über Neuerscheinungen und die neuesten Entwicklungen im Bereich Leseförderung 2.0.

Im Mai nahmen zwei Ehrenamtliche am Vorleseseminar des Sankt Michaelsbundes teil. Die Anregungen werden bei verschiedenen Büchereiführungen für Vorschulkinder und Grundschüler umgesetzt.

Ausblick

Bei den Sachbüchern werden thematische Schwerpunkte, orientiert an Nutzerwünschen, gesetzt. Das erfolgreiche Leseförderprogramm wird weiter entwickelt und der Bestand an Tonies ausgebaut.

„Dankeschön sagen möchte ich allen meinen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern für ihr Engagement, ihre Zuverlässigkeit und den immer wieder gelobten netten Umgang mit unseren Lesern“
Daniela Kneidl, Büchereileiterin